



Kompetenz für klinische Forschung

Forschung am Menschen für den Menschen erfordert Kompetenz, Präzision und höchste Achtsamkeit. Die Mitglieder des KKS-Netzwerks sind Einrichtungen der medizinischen Fakultäten/Universitätskliniken. Ihre Aufgabe vor Ort ist die Planung, Durchführung und Auswertung klinischer Studien und die Schulung von Studienpersonal.

Das Netzwerk der Koordinierungszentren für Klinische Studien (KKS-Netzwerk) bietet über seine Mitglieder wissenschaftliche Dienstleistungen im Rahmen der Entwicklung neuer Arzneimittel, Medizinprodukte und Therapieprinzipien an. Das Angebot richtet sich an Ärzte und Wissenschaftler in Kliniken und Praxen sowie an öffentliche Einrichtungen und Institutionen. Das KKS-Netzwerk kooperiert mit Studiengruppen und Fachgesellschaften sowie mit Unternehmen der pharmazeutischen Industrie, Medizinprodukteherstellern und Auftragsforschungsinstituten. Ein übergreifendes Qualitätsmanagement nach ICH-GCP-Standards garantiert die erfolgreiche Umsetzung klinischer Forschungsvorhaben auf nationaler und internationaler Ebene.

Das KKS-Netzwerk geht zurück auf eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Forschungsförderung

Studien, die sich aus der ärztlichen Praxis ergeben, sogenannte Investigator Initiated Trials (IITs), können oftmals nur mit öffentlichen Fördermitteln realisiert werden. Hier sind die Zentren bei der Einwerbung von Drittmitteln erfolgreich und beraten auch kleine und mittelständische Unternehmen über Fördermöglichkeiten. Darüber hinaus unterstützen die KKS / ZKS klinische Abteilungen durch die Entsendung versierten Fachpersonals oder die Einrichtung von Studiensekretariaten. Außerdem sind sie wichtige Partner der Universitäten bei der Wahrnehmung ihrer Sponsorfunktion.

Studiensupport

Wissenschaftsdienstleistungen

wie

- Beratung, Planung und Koordination
- Finanzierungs- und Förderberatung
- Projektmanagement / Studiendurchführung
- Qualitätsmanagement inkl. Monitoring und Audits
- Biometrie und Datenmanagement
- Arzneimittelsicherheit
- Sitemanagement
- Dokumentation, Publikation und Archivierung

für

- klinische Arzneimittelprüfungen der Phasen I-IV
- klinische Studien zu Medizinprodukten
- Therapiestudien zu nicht-medikamentösen Therapieformen, beispielsweise in der Chirurgie
- Studien zur Evaluation diagnostischer Verfahren
- Studien zur Prognose von Erkrankungen
- Methodische Fragestellungen der klinischen Forschung

Erfahren Sie mehr über das Leistungsspektrum unserer Mitglieder:

→ www.kks-netzwerk.de/de/studien/studiensupport.html



Deutschlandweit präsent

Die Mitglieder des KKS-Netzwerks, die Koordinierungszentren für Klinische Studien (KKS) bzw. Zentren für Klinische Studien (ZKS), arbeiten vernetzt und hochschulübergreifend zusammen. Zahlreiche Studienkliniken und Praxisnetzwerke sind an die Zentren angeschlossen. Die Profile unserer Mitglieder finden Sie unter:

→ www.kks-netzwerk.de/netzwerk/mitglieder.html

International ausgerichtet

Klinische Studien lassen sich oft nur länderübergreifend realisieren. Das KKS-Netzwerk ist nationaler Partner für das European Clinical Research Infrastructures Network. ECRIN hat das Ziel, Forschungsstrukturen in Europa nachhaltig zu verbessern. Weltweit arbeitet das KKS-Netzwerk mit zahlreichen Studiengruppen und Fachgesellschaften zusammen und engagiert sich politisch auch auf internationaler Ebene für forschungsadäquate Rahmenbedingungen.

→ www.kks-netzwerk.de/de/ecrin.html

→ www.kks-netzwerk.de/de/studien/regulieren.html

Qualifizierung vor Ort

In zertifizierten Präsenzkursen und Workshops werden Prüfer, Studienleiter, Studienassistenten-Personal und Monitore für die besonderen Aufgabenfelder klinischer Forschung geschult. Weitere Angebote wie berufsbegleitende Masterstudiengänge treten ergänzend hinzu. Mehr über die Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote des KKS-Netzwerks erfahren Sie unter:

→ www.kks-netzwerk.de/de/bildung-und-karriere.html

Mitglied* werden Vorteile auf einen Blick

- Expertenpool und Fachpersonal
- Wissenstransfer über Austausch in Gremien, Fachgruppen und Task Forces
- interne Fortbildungsmaßnahmen, vergünstigte Mitarbeiterqualifizierung
- Synergieeffekte bei der Planung und Realisierung von Studien
- Vertretung der Interessen akademischer Forschung auf nationaler und internationaler Ebene
- Vertretung in wichtigen politischen Gremien und Arbeitsgruppen
- Stärkung des wissenschaftlichen Profils
- Wissensprodukte des Netzwerks
- Teilhabe an wegweisenden Konzepten und Kooperationsmodellen, z.B. im Bereich Qualitätsmanagement / Monitoring
- Infodienste, Newsletter und Informationsaustausch
- gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

→ www.kks-netzwerk.de/netzwerk/mitglieder/mitglied-werden.html

** Die Mitgliedschaft ist institutsgebunden.*



Sprechen Sie uns an Geschäftsstelle des KKS-Netzwerks

Büro Köln

c/o Uniklinik Köln
Kerpener Straße 62 | 50937 Köln
Fon: ++49 (0)221 478 96500
Fax: ++49 (0)221 478 96504

geschaeftsstelle@kks-netzwerk.de



KKS Netzwerk

Koordinierungszentren für Klinische Studien

Büro Berlin

c/o Medizinischer Fakultätentag
Alt-Moabit 96 | 10559 Berlin
Fon: ++49 (0)30 394 04 995
Fax: ++49 (0)30 394 09 754



Unsere Mitglieder finden Sie unter
www.kks-netzwerk.de